



PROTOKOLL

Aufgenommen am **Donnerstag, den 20. September 2018 um 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Mogersdorf, bei der unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesende:

Bürgermeister Josef Korpitsch;

Gemeindevorstand: OV Josef Tonweber, OV Thomas Kloiber, Michael Glantschnig;

Gemeinderäte: Manuel Grandits, Philipp Kohl, Markus Korpitsch, Martina Maurer, Josef Lex, Klaus Peter, Wilhelmine Raimann, Martin Scheuchenpflug, Martin Schrei, Karl Siener, Harald Simandl;

Ersatzgemeinderätin: Gabriele Neuherz;

Schriftführer: OAR Gerhard Granitz;

Es fehlen: Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch, Norbert Kloiber, Erwin Mayer, Mario Uitz; Ersatzgemeinderat Hermann Knerl (alle entschuldigt).

Der Bürgermeister begrüßt zunächst die erschienenen Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte. Er stellt die gesetzmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister hält fest, dass die Ersatzgemeinderäte wie folgt vertreten: ÖVP-Fraktion: Gabriele Neuherz – Vertretung für Erwin Mayer; Zu Beglaubiger des Protokolls bestellt er Gemeinderat Markus Korpitsch und Gemeindevorstand Michael Glantschnig.

Der Bürgermeister hält fest, dass jeder Gemeinderat das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung erhalten hat. Der Bürgermeister stellt die Frage, ob es Einwendungen zum Protokoll gibt.

Nachdem keine Einwendungen vorgebracht werden stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll vom 27.6.2018 wie vorliegend zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung wie folgt bekannt:

- TAGESORDNUNG:**
- 1.) **Präsentation des Kanalkatasters Mogersdorf;**
 - 2.) **Gebarungsprüfung, Endbericht Personal;**
 - 3.) **Bericht des Bürgermeisters**
 - 4.) **Nachtragsvoranschlag 2018, Erlass des Landes zur Kenntnis;**
 - 5.) **Beschluss über den Verkauf eines Bauplatzes, Grundstück Nr. 371/3, KG Mogersdorf;**
 - 6.) **Kanal Pumpwerk Mogersdorf, BA 10, Beschluss über die Annahme des Förderungsvertrages mit dem Land Burgenland;**
 - 7.) **Beschluss über die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten und Lieferung und Montage eines Brückengeländers für die Rustenbachbrücke, Lafnitztalradwanderweg B 75;**
 - 8.) **Neubeschluss über die Übernahme einer Haftung für ein Darlehen des „Wasserverbandes Unteres Raabtal“, Darlehenshöhe € 180.000,-- Haftungsanteil Mogersdorf, 11.77 %;**
 - 9.) **Beschluss eines Finanzierungs- und Bauzeitplanes betreffend die Sanierungsarbeiten in der Schule zur Vorlage ans Land für die Förderung aus dem Schulbauprogramm;**

10.) Hochwasserschutz Mogersdorf, Erstellung einer Abflussuntersuchung;

11.) Allfälliges:

voraussichtlich nächster Sitzungstermin.

Zu 1. TO:

Vertreter des Zivilingenieursbüro Lugitsch präsentieren den Kanalkataster Mogersdorf. Sie informieren ausführlich über Ausführung der Erhebungen und die Feststellungen. Die Gemeinde erhält nun sämtliche Daten und kann auf dieser Basis die weiteren Schritte zur Sanierung und Erhaltung des Kanalnetzes planen und einleiten.

Zu 2. TO:

Dieser Tagungsordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und daher eine eigene Verhandlungsschrift gemäß § 45, Abs. 8 der GemO verfasst.

Zu 3. TO:

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- .) 13.7. – Besprechung mit dem Landesbaudirektor WHofrat DI Heckenast und Vertretern vom Wasserbau über notwendige Maßnahmen zur Sicherung vor Überflutungen und die notwendige Sanierung der Ortsdurchfahrt in Mogersdorf.
- .) 17.7. – Vorstandssitzung des Vereines Naturpark Raab;
- .) 24.7. – Besprechung mit dem Südburgenlandmanager, Herrn Unger. Unger informierte über angedachte Zusammenarbeit der Gemeinden im Bereich der Wirtschaftsparke;
- .) 24.7. – Kassaprüfung beim Abwasserverband;
- .) 29.7. - Annakirtag des Musikvereines Mogersdorf;
- .) 5.8. – Gedenkfeier auf dem Schöllsberg;
- .) 11. und 12.8. – 130 Jahr Feier der Feuerwehr Mogersdorf-Dorf;
- .) Übernahme des neuen Böschungsmähers;
- .) 16.8. – Gemeindevorstandssitzung;
- .) 17.8. – Teilnahme an der Generalversammlung der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft;
- .) 20.8. – Besprechung mit einem Vertreter der ÖBB betreffend Pflegemaßnahmen beim Bahngraben;
- .) 21.8. – Besprechung mit Dir. Kollar von der OSG, Architekt Halb und Dr. Gombotz betreffend die Verbauung des Grundstückes der Liegenschaft Mogersdorf 32, Kollar berichtete, dass der Kaufvertrag mit der Familie Binder noch nicht abgeschlossen ist.
- .) 26.8. – Pfarrfest;
- .) 28.8. – Besprechung mit dem Büro Lugitsch über die Ergebnisse der Kanalkatasterherstellung;
- .) 11.9. – Elternabend im Kindergarten, die Abwicklung der Zertifizierungsfeier „Naturpark-Kindergarten“ wurde besprochen, die Gemeinde trägt die Kosten der Verpflegung;
- .) 12.9. – Gemeindevorstandssitzung;
- .) 13.9. – Besprechung mit Vertretern von A1, Telekom betreffend den Breitbandausbau (Verlegung von Glasfaserkabel) im gesamten Gemeindegebiet;
- .) Einbringung einer Beschwerde gegen den naturschutzbehördlichen Bescheid des Landes (BH Jennersdorf) betreffend den Sendemast der A1 in Wallendorf;
- .) 15.9. – Teilnahme am Behördentag in der Kaserne Güssing;
- .) 18.9. – Begehung des Friedensweges im Auftrag vom Naturpark Raab mit einem Fachmann für Erlebniswege;

Zu 4. TO:

OAR Granitz bringt folgende Erlässe des Landes vollinhaltlich zur Kenntnis:

Erlass vom 26.7.2018, Zahl: A2/G.MOGER-10009-8-2018 zum 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2018.

Erlass vom 17.9.2018, Zahl: A2/G.MOGER-10010-5-2018 zum Rechnungsabschluss 2017.

Die Erlässe werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Zu 5. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Bauplatz Grundstück Nr. 371/3, KG Mogersdorf verkauft werden konnte. Der Kauvertrag wird zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Verkauf des Bauplatzes Grundstück Nr. 371/3, KG Mogersdorf mit 1.100 m² zum Preis von € 5.500,- zuzustimmen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 6. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass das Land einen Förderungsvertrag gemäß den Richtlinien des Landes für die Förderung der kommunalen Siedlungswasserwirtschaft 2018 für das Bauvorhaben „Kanalpumpwerk Mogersdorf, ABA BA 10 übermitteln hat. Der Förderungsvertrag wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht (Protokollbeilage A). Vorläufig förderbare Baukosten € 80.000,-, Fördersatz 10 % in Form von nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschüssen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Fördervertrag laut Protokollbeilage A abzuschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 7. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass die notwendigen Maßnahmen zur Fertigstellung des Radweges B75, Lafnitztalradwanderweg im Bereich der Rustenbachbrücke mit Unterstützung durch die Fachabteilung des Landes ausgeschrieben wurden.

Die vorliegenden Angebote wurden vom Land geprüft und lauten wie folgt:

Brückengeländer:

Fa. Stahlbau ,Gerger, St. Michael € 9.276,--

Fa. Hacker, Heiligenkreuz € 7.452,--

Fa. Brunner, Rosendorf € 4.740,--

Asphaltierungsarbeiten:

Fa. Porr, Niederlassung Bgld. € 9.470,87

Fa. Swietelsky, Feldbach € 10.112,45

Fa. Mandlbauer, Bad Gleichenberg € 11.432,94.

Nachdem die Fa. Swietelsky schon für andere Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde den Auftrag hat wurde angefragt, ob die Kosten für die Baustelleneinrichtung wegfallen können, dann wäre die Fa. Swietelsky Bestbieter, mit € 8.909,09.

Nach ausführlicher Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, den Auftrag zur Lieferung und Errichtung des Brückengeländers an die Fa. Brunner, Rosendorf zum Angebotspreis von € 4.740,-- und den Auftrag zur Durchführung der Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Swietelsky, Feldbach zum Preis von € 8.909,09 zu vergeben.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 8. TO:

Der Bürgermeister erinnert an den Gemeinderatsbeschluss vom 27.6.2018 in dem die Übernahme einer Bürgschaft für den Wasserverband Unteres Raabtal beschlossen wurde.

Das Land als Aufsichtsbehörde hat gegen einzelne Vertragsklauseln des vorgelegten Bürgschaftsvertrages Bedenken. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde nicht erteilt, der betreffende Erlass vom 22.8.2018, Zahl: A2/G.MOGER-10006-11-2018 wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Vom Wasserverband Unteres Raabtal wurde nun ein neuer Bürgschaftsvertrag vorgelegt.

Dieser wurde an die Vorgaben des Landes angepasst. Der Bürgermeister bringt den neuen Bürgschaftsvertrag vollinhaltlich zur Kenntnis (Protokollbeilage B).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Bürgschaftsvertrag laut Protokollbeilage B neu zu beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 9. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass das Bauvorhaben Sanierung der Volksschule Mogersdorf in das Schulbauprogramm des Landes 2016 bis 2020 aufgenommen wurde. Somit können für die Sanierung Zweckzuschüsse des Landes beansprucht werden. Für die Beantragung ist die Vorlage einer Grobkostenschätzung, eines Finanzierungsplanes und eines Bauzeitplanes mit den erforderlichen Gemeinderatsbeschlüssen notwendig. Vom Planungsbüro Zotter/Mayfurth wurde eine Grobkostenschätzung mit Gesamtkosten von € 336.504,00 vorgelegt. Die Finanzierung soll aus dem ordentlichen Budget mit € 111.300,-- im Jahr 2018 und € 225.200,-- im Jahr 2019 erfolgen. Bauzeitplan: Juni 2018 bis August 2019.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die vorliegende Grobkostenschätzung, der Finanzierungsplan und der Bauzeitplan wie vorgestellt beschlossen werden.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 10. TO:

Der Bürgermeister berichtet über die bisher geführten Besprechungen mit Vertretern des Landes und den Planungsbüros Mikovits und Lugitsch. Beide Planungsbüros haben sehr unterschiedliche Kostenangaben für die Erstellung von Abflussuntersuchungen, bzw. Abflussberechnungen vorgelegt. Mit der Fachabteilung des Landes sollen die derzeit entstehenden Unterlagen, das sind der Kanalkataster der Fa. Lugitsch und die Berechnung der Oberflächenentwässerung für das Pumpwerk in Mogersdorf durch die Fa. Mikovits für die weitere Planung der Regenwasserentlastung untersucht werden. Erst nach genauer Analyse der bereits vorhandenen Daten sollen weitere Planungsmaßnahmen eingeleitet werden.

Zu 11. TO:

.) Der Bürgermeister gibt den voraussichtlichen Termin für die nächste Gemeinderatssitzung mit 12.12.2018 bekannt. Gemeindevorstandssitzungen werden voraussichtlich am 29.10. und am 26.11. stattfinden. Die Weihnachtsfeier der Gemeinde wird für 20.12. festgelegt.

.) GV Michael Glantschnig erkundigt sich, ob die Ortsausschüsse schon Sitzungen abgehalten haben. Von den jeweiligen Verantwortlichen wird dies verneint.

.) GV Michael Glantschnig fragt, wann die Arbeiten beim Grenzzollhäuschen fertiggemacht werden.

OAR Granitz erklärt, dass die Arbeiten noch im Herbst von den Gemeindearbeitern fertiggestellt werden.

.) GR Wilhelmine Raimann erkundigt sich, wann die Arbeiten beim Gemeindehaus in Wallendorf 124 fertiggestellt werden.

OAR Granitz berichtet über die durchgeführte Baubesprechung und dass die Firmen ihre Aufträge schon haben. Derzeit ist es aber sehr schwierig Termine zu vereinbaren, weil alle Firmen sehr viel Arbeit haben.

.) GR Wilhelmine Raimann erkundigt sich, was mit dem derzeit auf den Wegen liegenden Streusplitt passiert.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Streusplitt, der im Zuge der Straßensanierung aufgebracht wurde mindestens 5 Wochen liegen muss, weil die Spritzdecke diese Zeit braucht um ordentlich aushärten zu können.

.) GV Josef Tonweber urgiert die Reparatur des Gemeindeweges bei der Seppackerl-Kreuzung. Der Schaden wurde durch die Bagger der Fa. Medl verursacht.

Der Bürgermeister erklärt, dass er mit der Fa. Medl im Gespräch ist.

.) GV Thomas Kloiber erkundigt sich, ob es für die Feuerwehr Mogersdorf-Dorf bereits eine Risikoanalyse gibt.

OAR Granitz erklärt, dass seitens des Landesfeuerwehrkommandos noch kein Termin festgelegt wurde.

.) GR Harald Simandl fragt, ob ein Ersatz für den Schaden beim Dach am Gemeindeamt geleistet wurde.

OAR Granitz informiert, dass die Versicherung einen Schadensersatz von € 4.000,- geleistet hat.

.) GR Harald Simandl fragt, ob die Sanierung des Daches im Gesundheitszentrum schon gemacht wurde.

Der Bürgermeister berichtet, dass er mit der Fa. Roposa ein Gespräch hatte und die Firma beauftragt ist, den Schaden zu sanieren. Vom Vertreter der Fa. Roposa wurde erklärt, dass die Dampfsperre teilweise fehlerhaft ist, die Arbeitsfugen nicht gewartet wurden und im Bad keine Belüftung eingebaut ist, was zur Schimmelbildung führt. Auch der kaputte Blitzschutz habe Schaden verursacht.

OAR Granitz hält dazu fest, dass bisher niemand davon gesprochen hat, dass es am Foliendach Wartungsfugen gibt!

Der Bürgermeister erklärt, dass beim Öffnen der Folie, diese mangelhaft verschweißt wurde und dort Wasser eingedrungen ist.

.) GR Klaus Peter fragt, ob die Sanierung der Lafnitzbrücke verschoben wurde.

Der Bürgermeister berichtet dazu, dass die Arbeiten erst 2019 erfolgen werden.

.) GV Thomas Kloiber erkundigt sich, wann der Gehsteigunterbau in Deutsch Minihof von der Straßenverwaltung vorbereitet wird, damit die Fa. Swietelsky dann die Asphaltierung machen kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Straßenverwaltung die Arbeiten zugesagt hat. Er wird noch einmal mit dem Straßenmeister sprechen.

.) Der Bürgermeister berichtet, dass es Wünsche gibt, dass der Gemeindegandertag zum Nationalfeiertag wieder nur auf Mogersdorfer Gebiet beschränkt wird, damit alle Ortsteile abgewandert werden können. Die Sache soll im gemeinsamen Ausschuss „Gesundes Dorf“ besprochen werden.

.) GV Michael Glantschnig ladet zur Teilnahme am SPÖ-Wandertag am 6.10. ein.

Ende: 21.15 Uhr

Die Beglaubiger:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Markus Korpitsch, Michael Glantschnig)

(Gerhard Granitz)

(Josef Korpitsch)

Protokoll zugesandt, bzw. erhalten:

SPÖ – GR-Fraktion:

ÖVP – GR-Fraktion:

Protokoll an die GR zugesandt: